

Grippeimpfung – Informationen für Patientinnen und Patienten

Warum impfen?

- Die Grippeimpfung zählt zu den wichtigsten Vorsorgemaßnahmen.
- Besonders für Menschen aus Risikogruppen senkt sie das Risiko für einen schweren Krankheitsverlauf deutlich.

Wer sollte sich impfen lassen?

- ✓ Personen ab 60 Jahren
- ✓ Menschen mit chronischen Erkrankungen (z. B. Herz-, Lungen-, Leber- oder Nierenerkrankungen, Stoffwechselstörungen, Immunschwäche, neurologische Erkrankungen)
- ✓ Schwangere ab dem 2. Schwangerschaftsdrittel (bei Risikofaktoren auch früher)
- ✓ Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- oder Pflegeheimen
- ✓ Menschen, die Risikopersonen im gleichen Haushalt gefährden könnten
- ✓ Personen mit viel Publikumsverkehr oder im medizinischen Bereich

Welcher Impfstoff wird genutzt?

- Für Personen ab 60 Jahren:
Der empfohlene Hochdosis-Impfstoff Efluelda® enthält die vierfache Antigenmenge und löst dadurch eine stärkere Immunantwort aus.
- Für Personen unter 60 Jahren:
Empfohlen wird der Vierfachimpfstoff Vaxigripp Tetra®, ein inaktivierter Impfstoff, der vor den aktuell zirkulierenden Grippestämmen schützt.

Wann wirkt die Impfung?

- Schutzbeginn: etwa 14 Tage nach der Impfung
- Schutzdauer: mindestens 3 Monate, in der Regel über die gesamte Grippezeit (Herbst bis Frühjahr)